



Evangelisch - lutherische Kirchengemeinde Bennisen – Lüdersen

Der Kirchenvorstand

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bennisen-Lüdersen - Am Gut 11 - 31832 Springe

Die Kirchengemeinde Bennisen-Lüdersen sucht ab sofort eine*n neue*n Kirchenmusiker*in (m/w/d) mit einem Stellenumfang von 5,625 Wstd. für den Orgeldienst und 4,00 Wstd. für die Chorleitung, insgesamt 9,625 Wstd.

Die Stelle soll möglichst als eine Stelle vergeben werden. Bewerbungen nur für die eine oder andere Tätigkeit sehen wir auch gerne entgegen. Die Chorarbeit pausiert z. Zt., Aufbauarbeit ist möglich.

Ihre Aufgaben in unserer Gemeinde sind:

- die musikalische Gestaltung der Gottesdienste in St. Martin in Bennisen und St. Marien in Lüdersen und der Kasualien (keine Beerdigungen);
- dafür möchten wir zukünftig einen unserer monatlichen Gottesdienste unterschiedlich profilieren und das musikalische Spektrum gerne erweitern. In diesem Prozess freuen wir uns auf ihre Fachkenntnisse und Interessen. Insbesondere im Bereich Populärmusik wünschen wir uns neue Impulse;
- Aufbau und Leitung eines gemischten Chores (für Gottesdienste und Festtagsgottesdienste, ggf. Chorkonzert).
- Betreuung und Mitgestaltung kirchenmusikalischer Veranstaltungen zusammen mit dem Pfarramt und dem Kirchenvorstand, auch durch den Ausschuss für Kirchenmusik
- Betreuung und Pflege der Instrumente
- Die Arbeitstage sind in der Regel Samstag, Sonntag und ein Chorprobenstag/Woche im Gemeindesaal Bennisen.

Wir bieten ihnen:

- Entgelt nach Dienstvertragsordnung i.V.m. TV-L (im Zusammenhang mit dem kirchenmusikalischen Abschluss)
- als Instrumente in St. Martin Bennisen eine Furtwängler&Hammer Orgel aus dem Jahr 1907 (2002 von Orgelbau Bente restauriert; II/P 21 Register, pneumatische Traktur) und in St. Marien eine Orgel aus der Hildesheimer Orgelbauwerkstatt Palandt&Kollibay (1970, I/P 10 Register, mechanische Traktur), im Gemeindesaal in Bennisen ein Blüthner-Flügel (170, Bj. 1917) zur Verfügung. (Orgeldispositionen im Anhang) und ein Kawai ES 520 Stage-Piano.
- Der Förderverein KiMus e.V. unterstützt die Kirchenmusik vor Ort.

Wir erwarten von Ihnen

- eine kirchenmusikalische D- oder C-Prüfung.
- Die Tätigkeit als Kirchenmusiker*in hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Bewerbung bis zum 1. September 2022. Rufen Sie uns an und/oder schicken Sie uns eine kurze formlose Bewerbung mit Ihrem musikalischen Lebenslauf und Ihrem Qualifikationsnachweis.

Postanschrift: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bennigsen-Lüdersen
z.Hd. Frau Karla Helmich, Am Gut 11 31832 Bennigsen

Kontaktadressen für weitere Informationen:

Karla Helmich, Vorsitzende des Kirchenvorstandes 05045-6240 / karla.helmich@web.de
Zoltán Suhó-Wittenberg, Kirchenkreiskantor 0511-8744615 zoltan.suho-wittenberg@evlka.de

Die Gemeinden Bennigsen und Lüdersen liegen im Großraum Hannover (Ortsteile der Stadt Springe) und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar (S5 Richtung Hameln/Paderborn; Haltestelle Bennigsen, 22 Min. Fahrtzeit bis zum/vom Hauptbahnhof Hannover).

Orgeldisposition 1

St. Marien Lüdersen

Neubau 1970

Hildesheimer Orgelbauwerkstatt Palandt&Kollibay

1 Manual und Pedal

10 Register

Manual

Gedackt 8'

Prinzipal 4'

Rohrflöte 4'

Oktave 2'

Sesquialter (ab c')

Sifflöte 11/3'

Mixtur

Pedal

Subbaß 16'

Oktave 4'

Trompete 8'

Generalüberholung 2001 durch die Orgelbauwerkstatt Franz Rietzsch, Hiddestorf

Tastenumfang Manual C-f3

Tastenumfang Pedal C-d'

Orgeldisposition 2

St. Martin Bennigsen

1907: erbaut von Furtwängler & Hammer (17 Register)

1958/1969: Umbau und Erweiterung durch Ernst Palandt (Hildesheim): 24 Register

2002: Restaurierung durch Jörg Bente (Helsinghausen)

Beibehaltung von zwei Zusatzladen Palandts *

Disposition 2002: 17 Register + 4 Register von 1958/69 = 21 Register

Pneumatische Traktur

Hauptwerk (8)

Bordun 16'

Principal 8'

Gamba 8'

Hohlflöte 8'

Oktave 4'

Harmonieflöte 4'

Mixtur 2-3fach

Trompete 8'

MANUALKOPPEL

SUPEROKTAVKOPPEL

Schwellwerk (5+3 * auf Extralade nicht schwellbar)

Geigenprincipal 8'

Salicional 8'

Aeoline 8'

Lieblich Gedackt 8'

Fugara 4'

*Quinte 2 2/3'

*Flöte 2'

*Terz 1 3/5'

Pedal (4+1)

Violon 16'

Subbass 16'

Principalbass 8'

Cello 8'

*Oktavbass 4'

Koppeln: II/I, Superoktavkoppeln I und II, II/Pedal, I/Pedal

Druckknöpfe (feste Kombinationen): Piano | Mezzoforte | Forte | Tutti | Handregistratur

leicht ungleichschwebende Stimmung

Tastenumfang Manuale C-f3

Tastenumfang Pedal C-d'